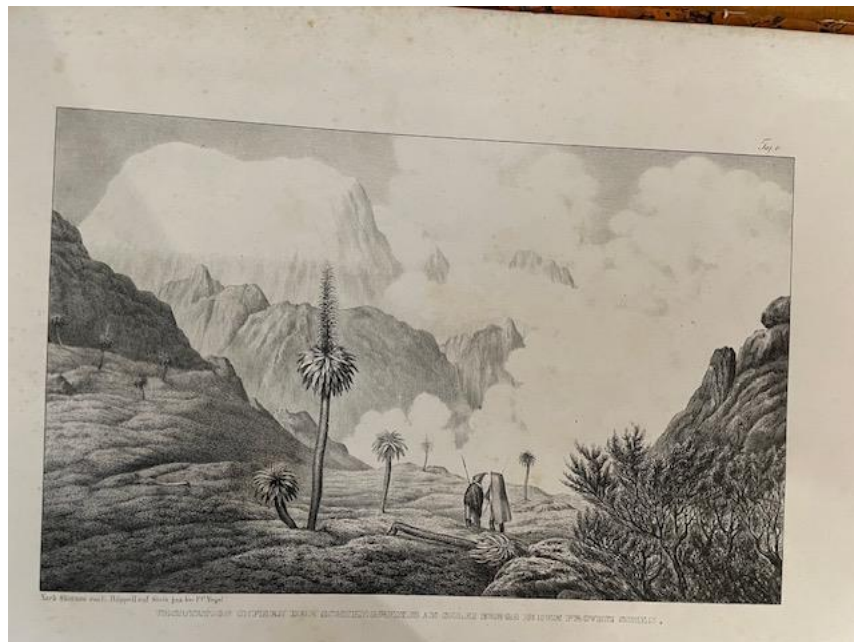


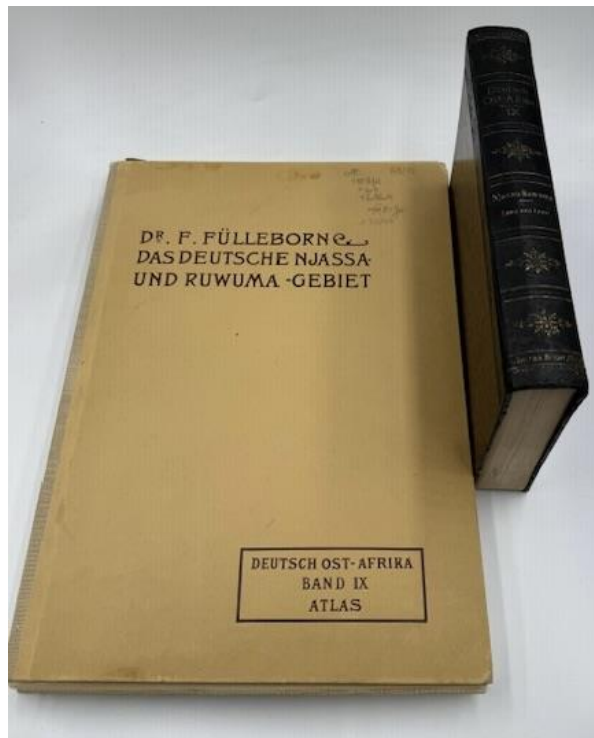
Antiquariat Kainbacher

News 6
Sechs Tafel- und Foliobände zu Afrika
2026



Antiquariat Kainbacher
Eichwaldgasse 1
A-2500 Baden
Tel.: 0043-(0)699-110 19 221
e-mail: kainbacher@kabsi.at
<https://antiquariat-kainbacher.at>

Mitglied des Verbandes der Antiquare Österreichs und ILAB



Deutsch-Ost-Afrika Textband und Tafelband

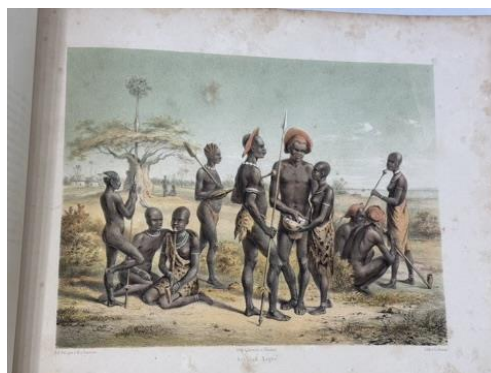
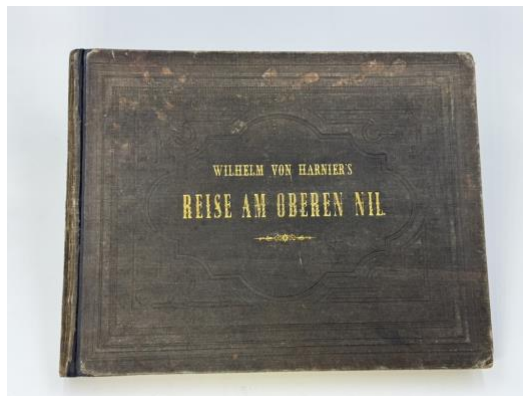
Fülleborn, Friedrich

Das Deutsche Njassa- und Ruwuma-Gebiet, Land und Leute, nebst Bemerkungen über die Schire-Länder. Mit Benutzung von Ergebnissen der Njassa- und Kingagebirgs-Expedition der Hermann und Elise geb. Heckmann Wentzel-Stiftung verfasst. Atlasband. Deutsch-Ost-Afrika. Band 9. Wissenschaftlichen Forschungsergebnisse über Land und Leute unseres ostafrikanischen Schutzgebietes und der angrenzenden Länder. Textband und Atlasband. Berlin, Dietrich Reimer 1906.

Textband: 4to. XX, 636 S. mit 1 Frontispiz und über 200 Textabbildungen. Halbleinenband der Zeit (fachmännisch restauriert), ein sauberes Exemplar. Atlasband: Folio (43x30cm). 8 Seiten, 1 Frontispiz und 118 Tafeln und 2 (darunter 1 sehr große gefaltete) Karten. Tafeln in Original-Halbleinenmappe. Insgesamt ein sehr gut erhaltenes Exemplar im Originaleinband!

EUR 22000,-

Das Werk erschien als Teil 9 der Reihe 'Deutsch-Ost-Afrika. Wissenschaftliche Forschungsergebnisse über Land und Leute unseres ostafrikanischen Schutzgebietes und der angrenzenden Länder.' - Friedrich Fülleborn (1866-1933) war Arzt bei der kaiserlichen Schutztruppe für Deutsch-Ost-Afrika. Von 1897 - 1900 bereiste er das damalige deutsche Njassa- und Rovuma-Gebiet zu zoologischen und ethnographisch-anthropologischen Studien. Sein umfangreiches Werk besticht durch exakte und eingehende Beobachtungen, der dazugehörige, großzügig ausgestattete Atlas enthält eine enorme Zahl hervorragender Abbildungen. 118 Tafeln - überwiegend mit 4 photographischen Abbildungen versehen - geben einen in damaligen Zeiten noch die dagewesenen, überaus detaillierten und lebhaften Eindruck von Land und Leuten des Njassa- und Rovuma-Gebietes und machen den Atlas bei weitem zur 'bis dahin beste(n) Bildquelle für das behandelte Gebiet' (Henze). - Kainbacher 148 (RRR), Henze II, 303f.





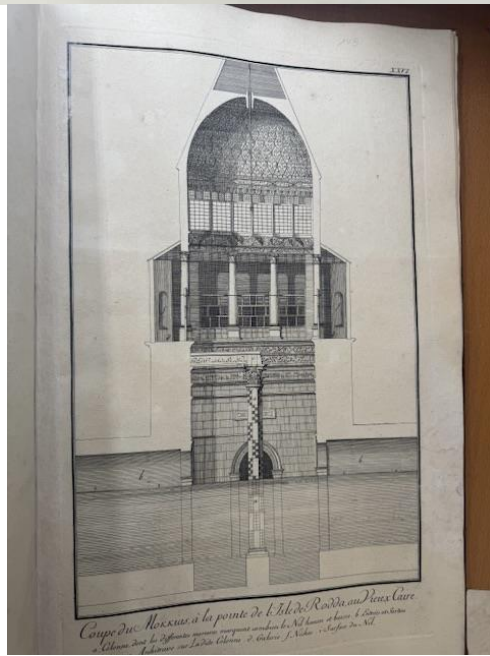
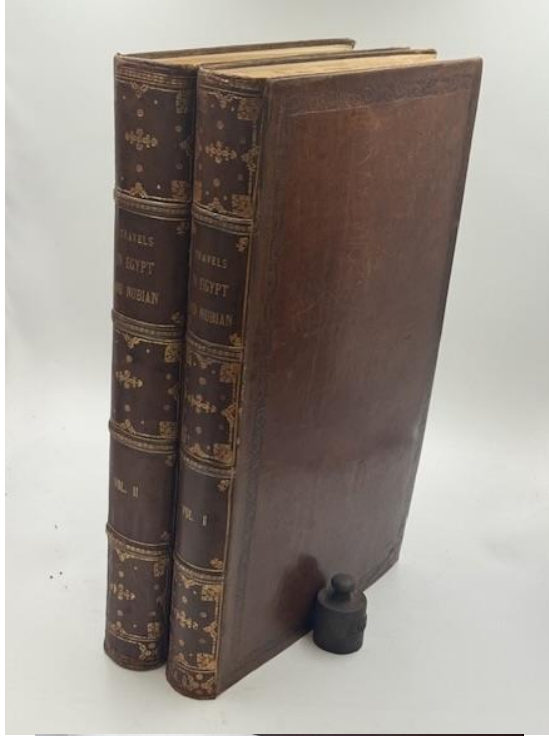
**Eines der schönsten Tafelwerke über Afrika
Reise in den Süd-Sudan**

Harnier, Wilhelm von

Reise am Oberen Nil. Nach dessen hinterlassenen Tagebüchern hrsg. Von Adolph von Harnier. Mit einem Vorwort von A. Petermann. Darmstadt und Leipzig, E. Zernin 1866. Quer-4to. VII, 1 Bl., 84 Seiten. Mit farblithographischem Titel, 27 (1 doppelblattgr.) farblithographischen Tafeln und 1 gefalteten Karte. Original-Leinenband mit Titel-Goldprägung am Vorderdeckel (restauriert am Rücken), wie stets vor allem in den weißen Rändern braunfleckig, dennoch ein ordentliches Exemplar.

EUR 7500,-

Der deutsche Afrikaforscher Wilhelm von Harnier (1836-1861) reiste 1859 am Nil entlang nach Khartum und weiter nach Roseires. 'Im Dezember 1860 trat er in Khartum eine Fahrt nach dem oberen Nil an, den er über Gondokoro bis zu den Katarakten von Teremo Garbo und zu Fuß darüber hinaus bis ca. 4°30' n.Br. verfolgte. Er hatte kein bestimmtes Reiseziel und konnte mit Muße seinen Betrachtungen nachgehen. Unter ca. 6° n.Br. ließ er sich in einer selbst erbauten Seriba am hohen West-Ufer des Nil nieder, um dort die Regenzeit zu verbringen. Auf einer Büffeljagd fand er einen allzu frühen Tod.' (Henze). – Die Tafeln wurden nach Original-Zeichnungen Harniers von J.M. Bernatz ausgeführt und tragen die typischen Züge seiner berühmten Afrika-Bilder. Die wunderschönen farblithographischen Tafeln waren 'weitaus die besten und naturgetreuesten, die über das ganze grosse, das Nilquellgebiet umfassende, Gebiet Inner-Afrika's zwischen Chartum und Sansibar dem Publikum bis jetzt zugänglich gemacht worden sind. (A.Petermann im Vorwort, S.IV). – Kainbacher 180.



Ägypten

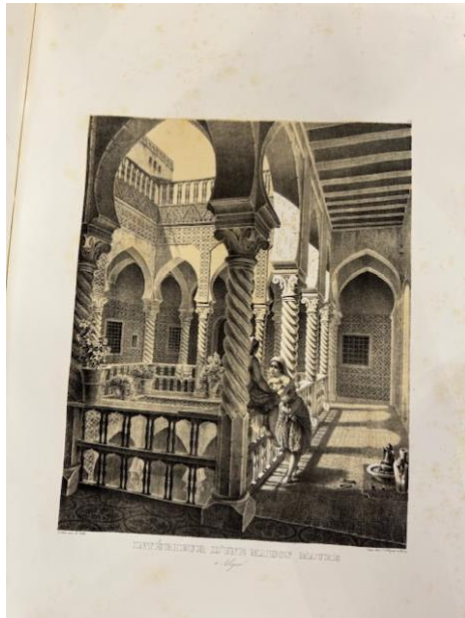
Norden, Frederik Ludvig

Travels in Egypt and Nubia. Translated from the original and enlarged by P. Templeman. 2 Bände. London 1757. Gr.-fol. (49:30,5 cm). Mit gest. Front., gest. Porträt, 159 auf 157 (5 gefalt.) Kupfertafeln sowie einigen gest. Vignetten u. Initialen (so komplett). 6 Bll., XXXIV, 124 S.; 2 Bll., VIII, 155 S. Neuere Lederbände mit reicher Rückenvergoldung u. blindgepr. Deckelbordüre, Rücken im Stil d. Zt. Erneuert, minimal berieben, Deckel mit geringen Kratzspuren. - Etwas gebräunt, stellenw. etwas stockfleckig, vereinzelt mit Feuchtfleck, Bundstege durchgängig verstärkt, ca. 20 Taf. im Bundsteg mit hinterlegten Einrissen bis ins Bild, Bundsteg des Porträts bis zur Einfassungslinie ausgerissen und ergänzt, Titel mit repariertem Einriss, in Bd. I ca. 70 S. mit hinterlegten kl. Randläsuren, stellenw. mit leichten Quetschfalten, Vorsätze erneuert. - **Provenienz: Aus der Bibliothek des Herzog von Nibbiano, Don Joseph Nicolas de Azara (1730-1804) mit dessen Eigenerstempel auf den Schmutztiteln.**

EUR 5500,-

Blackmer 1211; Ibrahim-Hilmy II, 74; Weber 520; Henze III, 622. - Erste englische Ausgabe. Der dänische Marinekapitän Norden reiste 1737 im Auftrage Christians VI. nach Nordafrika. "He spent about a year in Egypt and was the first European to penetrate as far as Derr in Nubia and to publish descriptions of any Nubian temples. This important work was the earliest attempt at an elaborate description of Egypt, and its plates are the most significant previous to those by Denon" (Blackmer). Die schönen Tafeln mit zahlreichen Karten des Nillaufes, ferner Ansichten von Städten, Landschaften sowie archäologischen Stätten u. Monumenten.





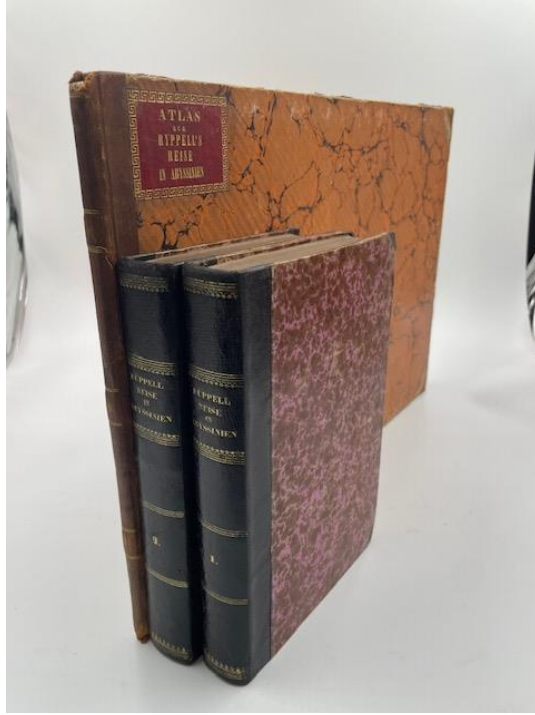
Prachtalbum zu Algier

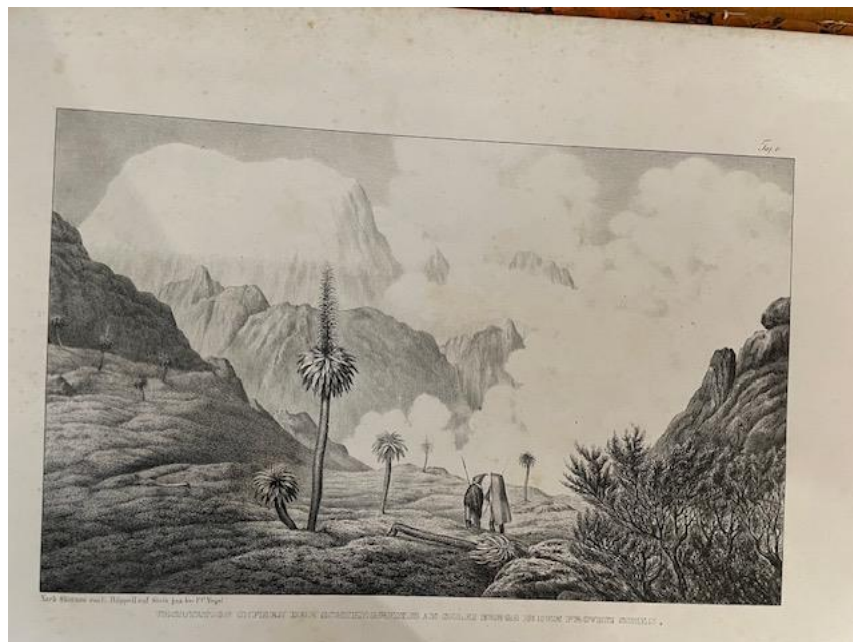
Otth, Adolphe

Esquisses Africaines. Dessinées pendant un voyage á Alger. Bern , Wagner, 1839. 1 Blatt Vorwort, 6 Blatt Erläuterungen. Folio. Mit lithographiertem Titelblatt und 30 lithographierten Tafeln. Neuerer Halblederband, Titelblatt etwas gebräunt, ansonsten ein schönes, sauberes Exemplar.

EUR 4500,-

Erste und einzige Auflage, selten. - Prächtige, auf einer 1836 unternommenen Reise nach Algier entstandene Landschaftsskizzen und Ansichten. Mit zahlreichen Gesamt- und Detailansichten aus Algier, darunter Hafen, Straßenschilder, Moscheen, Tore etc., meist mit reicher Personenstaffage. Der Künstler starb 1839 in Jerusalem an der Pest. - Playfair 773; Thieme/Becker XVI, 89.





Komplett mit den Textbänden und dem vollständigen Tafelband

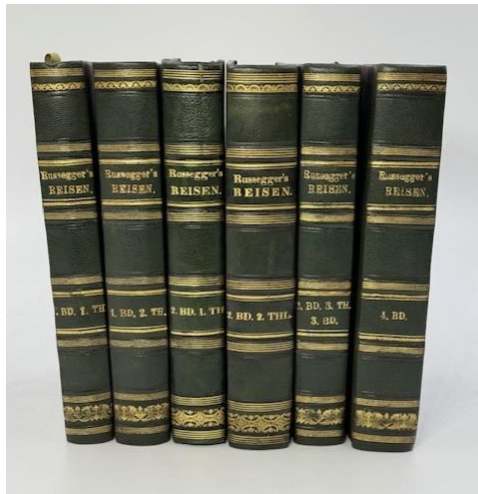
Rüppell, Eduard

Reise in Abyssinien. 3 Bände (2 Textbände und 1 Atlasband). Frankfurt, auf Kosten des Verfassers bei Schmerber 1838-1840. XVI, 1 Bl., 434 S., 1 Bl.; X, 1 Bl., 448 Seiten. Atlas mit 9 Tafeln (1 radiert, 8 lithographiert) und 1 lithographierten Karte. Der Atlasband erschien ohne Titelblatt. Dekorative Halblederbände der Zeit, Tafelband: dekorativer Halblederband der Zeit (ein wenig professionell restauriert). Textbände: gr.8°, Atlasband Folio. Sehr sauberes Set.

EUR 16000,-

Der Afrikareisende Eduard Rüppell (1794 - 1884) bereiste hauptsächlich das nordöstliche Afrika. Nach Bruce war er der erste Europäer der in das Innere Abessiniens vordrang. Von Gondar aus zog er zum Tanasee und an den oberen Blauen Nil. Die beträchtliche Anzahl von topographischen Aufnahmen und Ortsbestimmungen, die er machte, trugen enorm zur

Kenntnis der von ihm bereisten Gebiete bei. Außerdem brachte er umfangreiche Sammlungen mit, die er dem Senckenbergischen Museum und der Stadtbibliothek zu Frankfurt a.M. übergab. - Die schönen Tafeln mit Ansichten, Eingeborenen, Baulertümern, etc. - Brunet IV, 1462, Gay 2681, Embacher 255; Kainbacher 400.



**Reisen im Sudan, in Ägypten, der Türkei, Libanon und Griechenland
Komplett mit allen Textbänden und dem kompletten Atlas**

Russegger, Joseph

Reisen in Europa, Asien und Afrika, mit besonderer Rücksicht auf die naturwissenschaftlichen Verhältnisse der betroffenen Länder, unternommen in den Jahren 1835 bis 1841. 4 in 6 Textbänden. Und der Atlasband in den 5 Original-Lieferungen. Stuttgart, Schweizerbart 1841-1849.

Textbände: 8vo (22:14 cm). 4 in 6 Bänden. (Komplett). 470; (471)-1102: 635; 788; 360 S., 3 Bl.; 292; 758 S., 1 Bl. Halblederbände der Zeit (2 Bände im Stil professionell nachgebunden).

Atlasband: Folio. In 6 Original-Lieferungen in den Original-Broschuren (kleinere Läsuren und Einrisse im Bund), leicht fleckig, insgesamt schönes Exemplar. Mit 19 lith. Karten und Profil-Tafeln (davon sind 12 Karten und 7 Profil-Tafeln), und 73 (davon 3 farbige) lithographische Tafeln Dies sind Halbtafeln, woraus sich 37 Ganztafeln. (28 Landschaften, 20 Pflanzen, 22 Fische, 2 Käfer und 1 Paläontologie).

EUR 25000,-

Kainbacher 400; Ibrahim-Hilmy 201; Röhricht 382; Tobler 161; Nissen, ZBI 3533. - Der Bergbaufachmann u. Geologe bereiste Griechenland, Ägypten, Syrien, Kleinasien, Nubien u. den Ost-Sudan, die Halbinsel Sinai u. Palästina sowie die Levante u. Europa. Russegger, österreichischer Montanist und Entdeckungsreisender, führte zunächst eingehende Forschungen im Taurus und Libanon durch. Im Auftrag des Vizekönigs von Ägypten leitete er ab 1836 eine wohlausgerüstete und mit 450 bis 1200 Mann Begleitung versehene Expedition zur Durchführung geognostischer, aber auch allgemeinwissenschaftlicher Untersuchungen in Ägypten. Hauptziel war auch die geologische Erforschung der bereisten Gebiete hinsichtlich von Gold-Vorkommen. Begleitet wurde er hierbei von dem Botaniker Theodor Kotschy. Er zog den Nil hinauf, durchreiste mit einer Handelskarawane die Nubische Wüste nach Abu Hammed und el-Mucheireff und ging dann über Chartum nach Torra am Weißen Nil und von hier westwärts nach Kordofan. 'Der von Russegger hier begangene Weg war für die Wissenschaft ebenso neu, wie das Meiste, das er über Kordofan und seine Hauptstadt el-Obeid zu Tage brachte' (Henze). Von el-Obeid aus zog er in einer 3-wöchigen Expedition nach Nuba, wohin noch kein Forscher vor ihm gelangt war. Er 'legte dabei einen Lichtstreifen über ein Stückchen dunkelsten Afrikas, das ein verborgener Winkel bleiben sollte bis ins 20. Jahrhundert hinein.' 1838 ging er den Blauen Nil entlang bis Fazogl. Hierauf forschte er auf der Sinaihalbinsel und bereiste Palästina, den Archipel, Griechenland, Italien und Sizilien. 'Sein umfangreiches, dichtgefügtes Reisewerk ist ein Brunnen frischester vielseitigster Aufschlüsse' (Henze).

